

PROJEKT D3

***Prävention und Intervention. Der Wandel von Staatlichkeit
am Beispiel internationaler Sicherheitspolitik***

Antragsteller: Peter Mayer

Kontakt: prmayer@uni-bremen.de

Erste Phase (2003-2006) Ergebnisse	Zweite Phase (2007-2010)	Dritte Phase (2011-2014)
Untersuchung von Internationalisierungs- und Privatisierungstendenzen anhand von vier Sicherheitsorganisationen – Hauptergebnis: IOs erhalten und übernehmen vielfältige Aufgaben in der Planung und Implementierung von Präventions- und Interventionspolitik, in der Regel jedoch ohne auf eigene Ressourcen gestützte signifikante Handlungsautonomie zu erlangen	Erklärung der emergenten komplexen <i>Governance</i> -Strukturen im Bereich der internationalen Präventions- und Interventionspolitik anhand materieller, ideeller und institutioneller Antriebskräfte und Weichensteller des Wandels, deren Wirkungsweise mit Hilfe rationalistischer und konstruktivistischer Theoriebestände beschrieben und interpretiert wird	Ermittlung der Rückwirkungen (<i>feedback</i>) dieser institutionellen Ordnung und der durch sie gestützten Präventions- und Interventionspraktiken auf die Präferenzen, Kapazitäten und Identitäten der daran partizipierenden Staaten – Evaluation der Input- und Output-Legitimität dieser Ordnung